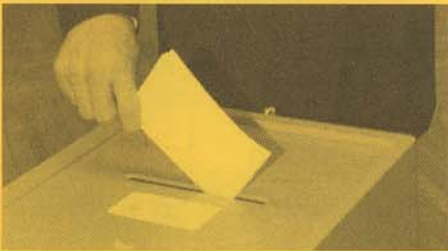


Ob eidgenössisch, kantonal, oder hier in Zollikofen: Sie stimmen oder wählen... und dann?

## Abstimmen – mit Vergnügen



(rc) 95% der Zolliköflerinnen und Zolliköfler stimmen heute brieflich ab: via Post oder auf der Gemeindeverwaltung. Die Urnen stehen jeweils am Abstimmungs-Sonntag von 10-12 Uhr in der Aula der Sekundarschule und im Schulhaus Steinibach offen. Das ist eine Gelegenheit für Familien, den Sonntagsspaziergang mit Staatskunde zu verbinden: Kinder dürfen beim Abstempeln der elterlichen Wahlzettel helfen.

## Verarbeiten – mit Sorgfalt

Der ständige Stimm- und Wahlausschuss besteht nur aus 7 Personen, die von den Ortsparteien vorgeschlagen werden. Sie sind verantwortlich für die korrekte Urnenöffnung, für die Vorbereitung und Überwachung der Auszählung und für die speditive Ermittlung des Ergebnisses.

Als Bürgerin, als Bürger haben Sie auch das Recht, der Auszählung bei-zuwohnen.

Pro Abstimmungswochenende sind in Zollikofen gegen 70 – bei Wahlen rund 130 – Personen tätig: Bürgerinnen und Bürger übernehmen gegen Entschädigung das Verpacken des Abstimmungsmaterials, oder das Auszählen der Wahlzettel.

Für ein Abstimmungswochenende werden rund 50 Bürger/innen aufgebeten, die im Rahmen ihrer Bürgerpflicht einen rund zweistündigen, unentgeltlichen Einsatz als Stimmzählende leisten. Sie helfen entweder am Freitagabend bei der Öffnung der Stimmcouverts, oder am Sonntag bei der eigentlichen Zählung.

Bei Wahlen ist zudem das Verwaltungspersonal unter der Leitung des Finanzverwalters mit der EDV-Verarbeitung beschäftigt.

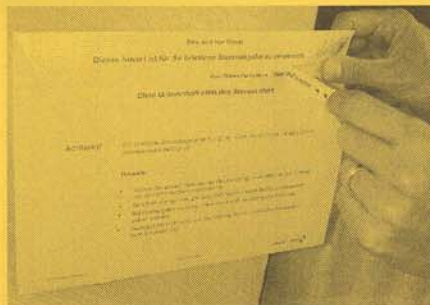
Auf der Verwaltung ist der stellvertretende Gemeindeschreiber für die administrative und organisatorische

Vor- und Nacharbeit verantwortlich. Er besorgt alles, was für einen reibungslosen Ablauf nötig ist, vom Stimmcouvert bis zur Verpflegung des Zählpersonals.

Die Abstimmungsergebnisse liegen in der Regel zweieinhalb Stunden nach der Urnenschliessung vor, Wahlergebnisse jeweils erst am Abend. Die Ergebnisse werden an die zuständigen Amtsstellen übermittelt und in den Aushängekästen der Gemeinde sowie auf der Webseite [www.zollikofen.ch](http://www.zollikofen.ch) publiziert. Resultate zu den Gemeindeabstimmungen können auch im MZ und im Anzeiger Region Bern nachgelesen werden.

## Ihre Stimme ist kostbar!

Damit in unserer Demokratie auch wirklich jede abgegebene Stimme zählt, muss sie zuerst korrekt abgegeben werden. Leider gibt es immer ungültige Stimmen: bei den Nationalratswahlen 2007 waren 86 von rund 3'000 Couverts wegen einem der unten aufgeführten Fehler ungültig.



Ihre Stimme ist ungültig, wenn:

- ◆ der Stimmausweis im Couvert fehlt oder nicht unterschrieben ist;
- ◆ sich mehrere Stimmausweise im Couvert befinden;
- ◆ die Stimmzettel nicht im separaten Couvert, sondern zusammen mit dem Stimmausweis im Stimmcouvert abgegeben werden – dies verletzt das Stimmgeheimnis;
- ◆ der Stimm- oder Wahlzettel Angaben enthält, die ebenfalls Rückschlüsse auf die Person zulassen.
- ◆ mehrere Stimmzettel zur gleichen Vorlage abgegeben werden;
- ◆ das Stimmcouvert zu spät eingeworfen wurde (der Briefkasten am Gemeindehaus wird freitags um 17:00, das Postfach um 18:00 Uhr geleert).

## Stimmbeteiligung

Die Stimmbeteiligung beträgt in Zollikofen in den letzten Jahren jeweils mindestens 50 %, in der Regel 5 % mehr als im übrigen Kanton Bern – bei Abstimmungen und bei Wahlen, so auch bei den Nationalratswahlen 2007. Auffallend tief ist die Stimmbeteiligung im ganzen Kanton bei den kantonalen Wahlen: Bei diesen betrug sie seit 1999 nie mehr als 35 %. Aber auch in diesen Fällen verzeichnet Zollikofen eine leicht höhere Beteiligung.

Eine tiefe Stimmbeteiligung muss nicht unbedingt ein Problem sein – insbesondere, wenn eine Vorlage unbestritten ist. Schwieriger wird es, wenn – wie 2006 in Zollikofen geschehen – eine kommunale Initiative, die im Parlament mehrheitlich abgelehnt worden war, an der Urne bei nur 36 % Stimmbeteiligung knapp angenommen wird. Solche Ergebnisse sind aber selten.

## Freude herrscht!

Die Freude am Ergebnis einer Abstimmung oder Wahl ist je nach politischer Vorliebe unterschiedlich.

Der Stimm- und Wahlausschuss und die Verwaltung freuen sich über die Parteilinien hinweg über jeden erfolgreich verlaufenen Abstimmungs- oder Wahl-Sonntag.

Im Bewusstsein, dass die direkte Demokratie eine Errungenschaft unseres Landes ist und wir alle dazu Sorge tragen müssen: Wählen Sie und stimmen Sie ab – Wir zählen gerne!

## Kontakt

- ◆ Stefan Reber, Gemeindeschreiber-Stv., 031/9109167  
[stefan.reber@zollikofen.ch](mailto:stefan.reber@zollikofen.ch)
- ◆ Reta Caspar, Präsidentin Stimm- u. Wahlausschuss, 031 / 911 0039  
[reta.caspar@swissonline.ch](mailto:reta.caspar@swissonline.ch)

